



Tour 18: Rund um Käsmu

Auf dem Küstenweg um die Halbinsel

Die dicht mit Wald bestandene Halbinsel Käsmu Poolsaar ist an ihrer Westseite nicht durch Straßen erschlossen. Nur ein schmaler Fußpfad führt hier direkt am Meer entlang und leitet uns von einem malerischen Sandstrand mit unzähligen dicken Findlingen von Bucht zu Bucht an der steinigen Küste entlang, wo nur noch der Wind pfeift und das Meer rauscht. Es riecht nach Salz und manchmal ein bisschen nach Tang und wir fühlen uns ganz

weit weg von der Zivilisation. Bis wir dann in das alte Kapitänsdorf Käsmu mit vielen alten Holzhäusern spazieren - und wenn Sie Glück haben, ist an ihrem Wandertag das Kapiteinu Körts geöffnet und Sie können zum Abschluss der Tour an den einfachen Holzbänken vor der weißen Holzhütte Fisch oder hausgemachten Kuchen essen.

Wanderung: Vom Parkplatz folgen wir dem breiten Waldweg links der Infotafel bis ein schmalerer Pfad abzweigt, auf dem wir direkt am Wasser entlang laufen können. Auf beiden Wegen erreichen wir schnell eine **Sandbucht an einer Landzunge**, die immer schmaler werdend ins Meer führt. Hier könnte man durch flaches Wasser zur Teufelsinsel hinüber waten.



eben

STRECKE

15 km



5 h

Variante
ab 6

TOUREN-STECKBRIEF



ANFAHRT: Wählen Sie die Stichstraße auf die dritte der vier Halbinseln, durchqueren Käsmu und parken auf dem Wanderparkplatz am Ende der Straße **GPS N 59°36'37", E 25°54'59"**

CHARAKTER: ausgesprochen schöner Wanderpfad durch eine stetig rauher werdende Landschaft. Am Wendepunkt zwischen dem Meer und dem Käsmu järv erwischt man leicht den falschen Weg, ansonsten ist die Orientierung unproblematisch. Die Route kann durch die frühere Rückkehr quer über die Halbinsel nach Käsmu gekürzt werden.

KINDER: Für jüngere Kinder ist die komplette Tour zu lang. Ein sehr schönes Ziel

ist jedoch die Bucht direkt bei Käsmu und der Übergang zur Teufelsinsel, die man angeblich sogar zu Fuß erreichen kann, was wir aber noch nicht ausprobiert haben. Von der Bucht können Sie dann dem grün-weiß markierten Weg (Minirunde) zurück nach Käsmu folgen.

EINKEHR: Kapiteinu Körts (nur Do-Sa), ansonsten Vosu Körts (in Vosu)

ÜBERNACHTUNG:

Hotel / Gästehaus: Uustalu B&B, Gutshäuser Palmse, Sagadi, Vihula

Camping: Campingwiese am Gästehaus Uustalu, Lepispea Camping

IN DER NÄHE: Meeresmuseum Käsmu

Wir folgen stattdessen dem mit **matkerada** (Wanderweg) beschilderten Pfad am Meer entlang und machen uns auf den Weg zur 4 km entfernten Landspitze Palganeem. Der Weg ist durchgängig mit roten und orangen Farbpunkten markiert. Links zweigt bald die grün-weiß ausgezeichnete Mini-Runde um Käsmu ab. Wir laufen im ersten Abschnitt der Wanderung am Waldrand in der Nähe des Meeres. Pfade führen mehrfach zu kleinen Sandbuchten, umrahmt von Find-

Der Weg von Käsmu in Richtung Teufelsinsel ist eine kürzere Variante für Familien mit Kindern



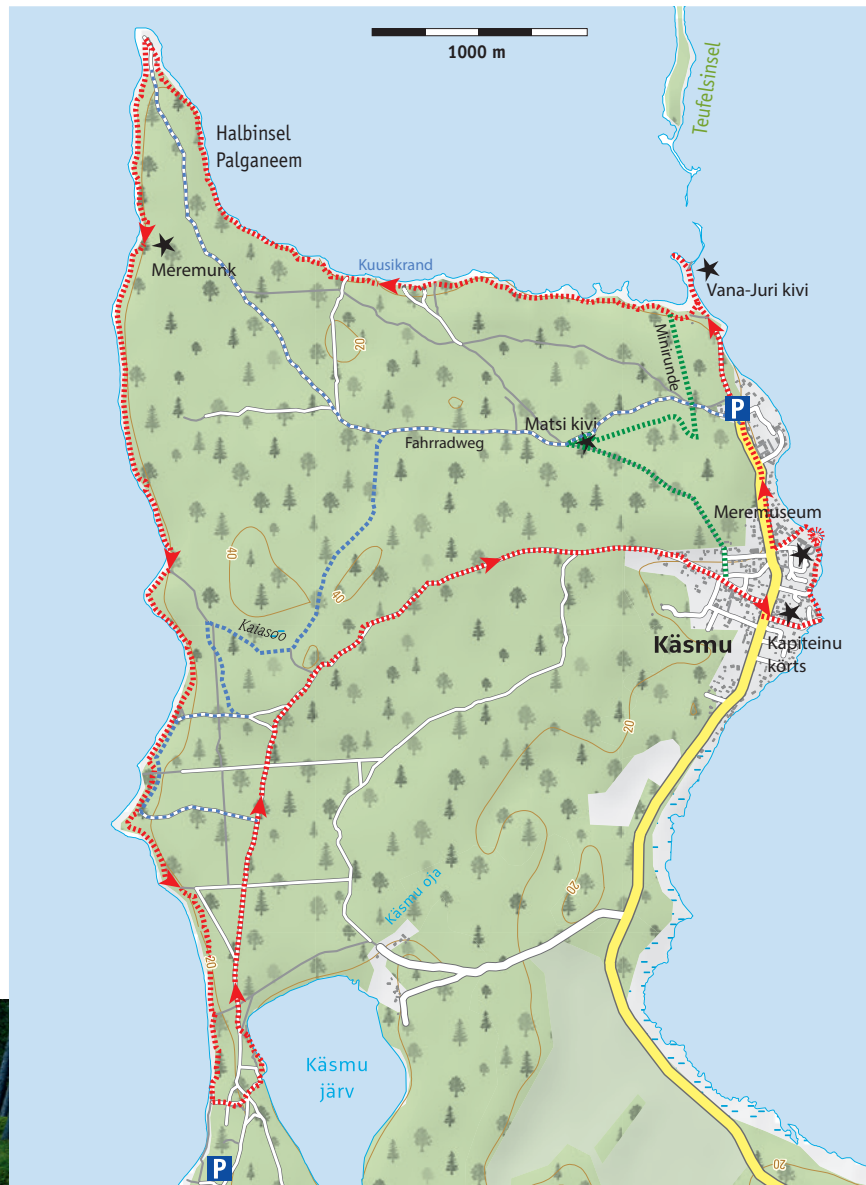


lingen jeder Größe. Etwa auf halbem Weg erreichen wir einen **breiten Sandstrand**. Dann folgen mehrere Buchten mit grobem Kies. An der **Landspitze** stehen die Ruinen eines sowjetischen Militärposten und zwischen den dicken runden Steinen schwimmen mehrere Schwäne wie weiße Tupfer auf dem Meer. Laufen Sie hier ganz bis nach vorne ans Meer, erst dort biegt ein

schmäler und leicht zugewachsener Pfad ab, der zum Meer hinunter und dann ganz nahe am Wasser durch den Wald führt.

Ab hier wird der Weg rauher und ist stärker dem Wind ausgesetzt. Die erste Reihe der Birken und Buchen des schönen Mischwaldes steht im Uferkies, die Wurzeln schon beinahe im Wasser. Der nächste markante Wegpunkt ist der Riesenfindling mit dem schönen Namen **Meremunk** (Meeresmönch). Noch mal genauso weit läuft man, bis die nächste kleine Sandbucht auftaucht.

Kurz vorher stehen plötzlich Pfosten mit den Resten einer Stromleitung am Wegrand und wenig später wird der Weg breiter und sandig und es folgt eine langgezogene Sandbucht, an der von links ein breiterer Weg einmündet. Der nächste Weg, der von links kommt, ist dann der **blau markierte Fahrradweg**, der anschließend ein kurzes Stück auf dem gleichen Weg verläuft. An



der folgenden Landspitze trennen sich die Wege wieder und unser Pfad ist nur noch rot markiert. Wer die **Wanderung abkürzen** möchte, wählt entweder den ankommenden oder den wieder abbiegenden Radweg, um zum Rückweg im Wald zu wechseln.

Der letzte Abschnitt des markierten Weges führt dann hinauf in den Uferwald und an einem kurzen Abschnitt Steilküste entlang. Dann folgt ein länger Sandstrand. Der markierte Weg befindet sich oberhalb der Bucht im Wald. Wer am Strand entlang läuft